



Fortbildungsprogramm 2015/2016

Für Mitarbeiter/innen in
Kindertageseinrichtungen,
Lehrer/innen an Grundschulen,
EKP-Leiter/innen
und Tagesmütter/väter

Liebe Mitarbeiter/innen in Kitas, Mittagsbetreuungen und Tagespflege,

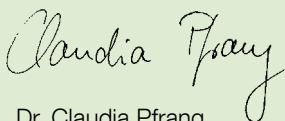
„Wenn Du schnell gehen willst, dann geh allein.
Wenn Du weit gehen möchtest, dann geh mit
anderen.“

Dieses kenianische Sprichwort passt gut in unsere Zeit der großen gesellschaftlichen Veränderungen und Umbrüche, in eine Zeit, in der sich unser eigenes Leben und das Leben von Familien rasant verändern.

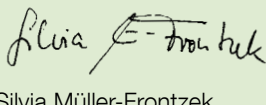
Diese Veränderungen können wir nur gemeinsam schaffen, im Austausch miteinander und im Lernen voneinander. Für Ihre anspruchsvolle Tätigkeit in Kitas und Kindertagespflege, in Schulen, Mittagsbetreuungen und Eltern-Kind-Gruppen wollen wir Ihnen mit unseren Fortbildungsangeboten neue Impulse und Perspektiven anbieten, um Ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Ganz besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen, die im U3-Bereich arbeiten, unsere 2-tägige Krippen-Basis-Fortbildung. Sie erarbeiten sich damit Handwerkszeug für Ihre Arbeit mit den Kleinsten.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Fortbildungen kennen zu lernen und begrüßen zu dürfen.



Dr. Claudia Pfrang
Geschäftsführerin



Silvia Müller-Frontzek
Pädagogische Mitarbeiterin

Kurs: 21706

Linke Hand – rechte Hand? Die natürliche Händigkeit bei Kindern entdecken und fördern

Vortrag für Mitarbeiter/innen in Kitas und Tagespflege, EKP-Leiterinnen und Eltern

Die Händigkeit eines Kindes ist als seine natürliche Begabung, als Persönlichkeitsmerkmal anzusehen. Um einem Kind die optimale Entwicklung zu ermöglichen und es bereits vor dem Schuleintritt angemessen zu unterstützen, ist es wichtig, schon im Kindergartenalter zu erkennen, ob ein Kind linkshändig ist.

Woher kommt Linkshändigkeit? Wie erkenne ich, ob ein Kind linkshändig ist, wenn es im Handgebrauch wechselt? Wie kann ich ein linkshändiges Kind (nicht nur im feinmotorischen Bereich) fördern?

- > mit Dr. Andrea Arnoldussen, Musiktherapeutin, Linkshänderberaterin
- > Do 15.10.2015 > 20:00 – 22:00 Uhr
- > 4,00 EURO
- > Grafing, Stadtbücherei, Grenzstr. 5

Kurs: 21683

Spracherwerb und frühe Auffälligkeiten – erkennen und handeln

Für Mitarbeiter/innen in Kitas, Tagespflege und EKP-Leiterinnen

In diesem Vortrag werden die entscheidenden Meilensteine und Aspekte des Spracherwerbs vorgestellt: Wann er beginnt und wie das Neugeborene vom „Brabbeln“ zu den ersten Wörtern und Sätzen kommt? Wie entwickeln sich im weiteren Verlauf Wortschatz, Grammatik und Aussprache? Darauf aufbauend werden Sprachauffälligkeiten thematisiert: Was ist eine Sprachentwicklungsstörung? Was sind typische frühe Anzeichen für eine verzögerte Sprachentwicklung? Wann besteht Behandlungsbedarf? Wie wird eine kindgerechte Sprachtherapie durchgeführt?

Sie lernen auch die Frühförderstelle Ebersberg als möglichen Ansprech- und Kooperationspartner kennen.

- > mit Christina Pils!,
Logopädin der Frühförderstelle Ebersberg
- > Do 22.10.2015 > 16:30 – 18:30 Uhr
- > 15,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Frühförderstelle,
Attenberger-Schillinger-Str. 1
- > Anmeldung bis 15.10.2015

Kurs: 20816

Kreatives Spielen & Erzählen mit der großen Klappmaulhandpuppe

Für eine lebendige Literacy-Erziehung in Kita, Mittagsbetreuung und Kindertagespflege

Viele Einrichtungen besitzen eine dieser knuffigen Puppen, die meistens still in der Ecke oder auf dem Schrank sitzen. In diesem Seminar erwecken wir sie zum Leben.

Lernen Sie die spezielle Spieltechnik (Hand und Mund) kennen und geben Sie der Puppe ihre eigene Stimme, lassen Sie die Puppe erzählen und üben verschiedene Einstiegsmöglichkeiten. Dazu gibt es Tipps, Tricks und Ideen für den vielfältigen Einsatz im Gruppenalltag. Für die eigene Sicherheit und Freude beim Puppenspiel wird das Gelernte durch Spiele und Übungen vertieft. Und die Begeisterung am Entwickeln und Spielen von Geschichten wird sie mitreißen. Vorsicht: Wer noch keine Puppe hat, wird bald eine brauchen!

Wenn vorhanden, gerne eigene Puppe mitbringen. Die Referentin bringt selbst viele verschiedene Puppen mit.

- > mit Gerti Ksellmann, Erzieherin, Puppenspielerin
- > Mi 28.10.2015 > 9:30 – 16:30 Uhr
- > 60,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim,
Kolpingzimmer, Baldestraße 18
- > Anmeldung bis 19.10.2015

Kurs: 21363

Das Lernen feiern - Bildungs- und Lerngeschichten im Alltag umsetzen

Für Mitarbeiter/innen in Kita und Kindertagespflege

Kinder in ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen und ihre individuellen Lernprozesse festzuhalten, ist das Ziel der Bildungs- und Lerngeschichten.

Mit dem neuseeländischen Konzept von Margaret Carr werden das Lernen und die Entwicklung der Kinder in den Mittelpunkt gerückt. Der Blick auf die Kinder ist positiv und ressourcenorientiert. „Bildungs- und Lerngeschichten“ entstehen durch die Beobachtung von Kindern in alltäglichen Situationen. Sie erfassen sowohl den Kontext der kindlichen Handlungen als auch die Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen.

Mit Hilfe der „Bildungs- und Lerngeschichten“ können sich die pädagogischen Fachkräfte untereinander sowie mit den jeweiligen Kindern und deren Eltern austauschen. Dieser Austausch soll dazu beitragen, die Stärken und Schwächen der Kinder besser zu verstehen und ihre Lernprozesse zu fördern.

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen des vom Deutschen Jugend Institut (DJI) evaluierten Beobachtungskonzeptes und gibt praktische Anregungen für einen umsetzbaren Einsatz im pädagogischen Alltag. Mithilfe von Bildern und Videos wird die praktische Durchführung erprobt, so dass jeder Teilnehmer das Konzept sofort in der Praxis verwirklichen kann.

- > mit Katharina Blieninger, Erzieherin,
Bildung und Erziehung im Kindesalter (B.A.)
- > Mi 11.11.2015 > 9:00 – 16:00 Uhr
- > 60,00 EURO
- > Vaterstetten, Kath. Pfarrzentrum,
Dreitorspitzstr. 1, kleiner Pfarrsaal
- > Anmeldung bis 04.11.2015

Kurs: 21525

Zehn kleine Zappelmänner – Fingerspiele und Klanggeschichten für die Kleinsten

Für Mitarbeiter/innen in Krippe und Tagespflege sowie EKP-Leiterinnen, auch für Eltern geeignet

Kinder lieben Fingerspiele und Reime und ganz nebenbei erweitern sie damit ihren Wortschatz und ihre phonologische Bewusstheit. Gerade in der Arbeit mit den 0-3-Jährigen sind Fingerspiele im Alltag eine wunderbare Bereicherung und können in vielfältigen Situationen eingesetzt werden.

Sie erhalten an diesem Abend eine Einführung in Fingerspiele und ein kleines Repertoire an schnell zu erlernenden Fingerspielen. Außerdem werden einfache Klanggeschichten mit Rhythmusinstrumenten erarbeitet. Wer mag, darf gerne eigene Fingerspielideen mitbringen.

- > mit Bettina Friedrichs, EKP-Leiterin
- > Di 17.11.2015 > 20.00 – 22.00 Uhr
- > 15,00 Euro; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Kolpingzimmer, Baldestr. 18
- > Anmeldung bis 09.11.2015

Kurs: 21684

Die sexuelle Entwicklung von Geburt bis Pubertät und eine gelingende Sexualerziehung

Für Mitarbeiter/innen in Kitas, Horten, Mittagsbetreuungen und Tagespflege, EKP-Leiterinnen

Sexualität beginnt nicht erst mit der Pubertät. Von der Geburt bis zur Pubertät verläuft die Sexualentwicklung in bestimmten Phasen. Bei Eltern und Erwachsenen herrscht oft viel Unsicherheit bei diesem Thema: Wie kann ich Kinder in ihrer sexuellen Entwicklung angemessen begleiten? Wann muss ich mir Sorgen machen? Welche Anzeichen deuten auf sexuellen Missbrauch hin? Was ist „normal“?

Der Vortrag gibt eine Übersicht über die Entwicklung der kindlichen Sexualität vom Baby bis zum Jugendlichen. In der anschließenden Diskussion können die Fragen der Teilnehmer/innen eingebracht werden.

- > mit Andrea Wenger, Dipl. Psychologin
Frühförderstelle Ebersberg
- > Do 19.11.2015 > 16:30 – 18:30 Uhr
- > 15,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Frühförderstelle,
Attenberger-Schillinger-Str. 1
- > Anmeldung bis 12.11.2015

Kurs: 21429

„Ich bin da!“ - mit Kindern achtsam durch die Advents- und Vorweihnachtszeit gehen

Ganzheitlich-sinnorientiert bilden und erziehen

Franz Kett gilt als Vater der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik, auch RPP - religionspädagogische Praxis genannt.

Er gestaltet in seiner ihm eigenen ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik Einheiten zur Advents- und Vorweihnachtszeit. Religionspädagogische Inhalte werden dabei fühl- und erlebbar gemacht, die Kinder werden mit großer Achtsamkeit und Wertschätzung in ihrer Individualität behandelt und erleben somit, dass es gut ist, wie sie sind, dass es gut ist, dass sie da sind und erleben die Gemeinschaft mit der Gruppe als sinnstiftend.

Zu Beginn wird Franz Kett exemplarisch mit einer Kindergruppe arbeiten.

- > mit Franz Kett, Religionspädagoge
- > Mi 25.11.2015 > 9:00 – 16:00 Uhr
- > 62,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Egmmating, Saal im Haus der Gemeinde,
Schlossstr. 19
- > Anmeldung bis 18.11.2015

Kurs: 21430

Klanggeschichten und Hörspiele mit Kindern gestalten

Für Mitarbeiter/innen in Kita und Kindertagespflege, EKP-Leiterinnen

Von der Stimmung im Advent und Winter lassen sich nicht nur Kinder gerne verzaubern. Es ist die Zeit zum Lauschen, für ruhige Momente mit kleinen Geschichten, aber auch für wilde Tänze mit dem Schneesturm.

Mit einfachen Alltagsgegenständen bringen wir den Winter zum Klingen und nehmen eine Klanggeschichte auf.

Dieses Seminar bietet:

- Spiele, Tänze und Bewegungsideen zum Thema Advent und Winter
- Verse, Fingerspiele und passende Geschichten
- Tipps und Gestaltungsideen für die szenische und musikalische Umsetzung in der Kindergruppe
- Zeit für die Gestaltung und die Produktion eines eigenen Hörspiels
- Zeit zum Bau einfacher „Instrumente“

Gerne können eigener Kassettenrekorder oder Aufnahmegerät mitgebracht werden.

- > mit Annette Wachinger, Erzieherin, Dozentin f. Musikgarten® und musik. Früherziehung
- > Mi 09.12.2015 > 13:00 – 17:00 Uhr
- > 40,00 EURO; zzgl. Materialkosten incl. CD 4,00 EURO; EKP-Leiterinnen 4,00 EURO
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Kolpingzimmer, Baldestraße 18
- > Anmeldung bis 02.12.2015

Kurs: 21626

Lernen, wie es dem Gehirn gefällt mit Brain-Gym & more®

Für Mitarbeiter/innen im Kindergarten und Tageseinrichtungen mit Schulkindbetreuung

Kinder lieben Bewegung und intensive Erfahrungen über alle Sinne. Sie trainieren dabei grundlegende Fähigkeiten für

schulisches Lernen wie z. B. Gleichgewicht, Raumorientierung, grob- und feinmotorische Koordination, visuelle und auditive Wahrnehmung. Auf diesem Fundament bauen Konzentration, Motivation, Ausdauer und Leistungsbereitschaft auf.

Brain-Gym®-Übungen fördern das Wachstum und die Stabilisierung eines intelligenten, leistungsfähigen Nervennetzwerks. Auf dieser Grundlage können sich Lernfreude und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entfalten und an die Stelle von Lernblockaden und Versagensängsten treten. Eingebettet in Verse, Lieder und Geschichten greifen die Übungen die natürliche Freude von Kindern an Musik, Sprache und Bewegung auf.

Bitte bequeme Schuhe, bewegungsfreundliche Kleidung und Schreibzeug mitbringen

- > mit Brigitte Adorno, Lernberaterin für
Praktische Pädagogik, Heilpraktikerin
- > Fr 15.01.2016 > 9:00 – 16:00 Uhr
- > 70,00 EURO
- > Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5
- > Anmeldung bis 08.01.2016

Kurs: 21353

Sind so kleine Stühlchen, ... Was Krippenkinder brauchen.

Ein Basic-Workshop für Krippe und Kindertagespflege

Krippenkinder sitzen nicht einfach nur auf noch kleineren Stühlchen (...), sondern haben auch ganz besondere Bedürfnisse. Sie brauchen gleichzeitig eine sichere Basis und Raum für ihren Forscherdrang. Und vor allem benötigen sie feinfühlig Bezugspersonen, die ihre Signale wahrnehmen und entsprechend prompt und angemessen reagieren. Was zunächst theoretisch logisch und nachvollziehbar klingt, ist in der konkreten Umsetzung sehr anspruchsvoll und bedarf einer intensiven Auseinandersetzung, um den kindlichen Bedürfnissen gerecht werden zu können.

Auf der Grundlage von Säuglings-, Bindungs- und Hirnforschung sowie der achtsamen Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler werden Sie im praktischen Tun und mithilfe von Video-Anschauungsmaterial die Theorie auf ihren ganz konkreten Alltag in Ihrer Einrichtung übertragen und anschließend Ihre anspruchsvolle Tätigkeit mit neuen Augen sehen.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, den 2. Teil in die Montessori- Einrichtung der Referentin zu verlegen, was den praxisorientierten Ansatz unterstützt. Die Teilnehmerinnen im letzten Jahr waren begeistert!

- > mit Gabi Stephan,
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Montessori-Pädagogin,
Weiterbildung und Beratung für Kinderhäuser
- > Fr 29.01.2016 > 09:00 – 16:30 Uhr
- > Fr 11.03.2016 > 09:00 – 16:30 Uhr
- > 120,00 EURO
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, kleiner Pfarrsaal,
Baldestraße 18
- > Anmeldung bis 13.01.2016

Kurs: 21670

Interkulturelle Kompetenz

Integration von Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen

Für Mitarbeiteri/nnen in Kitas, Kindertagespflege, Schulen und Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen

Leider ist es viel zu oft Realität, dass soziale Gruppierungen mit ihren Werten und Normen aufgrund ihrer Herkunft zum Außenseiter gemacht werden. Dies erschwert eine freie Entfaltung und Entwicklung ihrer sozialen Fähigkeiten innerhalb einer Gesellschaft. Ziel dieser Fortbildung ist, ein Bewusstsein zu schaffen, dass alle Kinder ein Recht auf Bildung haben, aber auch was diese Kinder und ihre Familien brauchen, um in unserer Kultur ankommen zu können. Sie erhalten theoretisches sowie konkretes praktisches Handwerkszeug zur Entwicklung Ihrer kulturellen Kompetenz.

Schwerpunkte sind: Akzeptanz von Lebens- und Verhaltensweisen anderer Kulturen; Praktische Übungen zur Selbstreflexion sowie Arbeit an der eigenen Haltung; Unterstützungs-

möglichkeiten von Asylbewerberkinder und ihren Familien; Chancen aber auch Herausforderung und Grenzen der interkulturellen Arbeit nutzen und erkennen lernen.

- > mit Andrea Gierich, Integrationspädagogin, Erzieherin mit heilpäd. Zusatzausbildung, systemische Beraterin, Verhaltenstrainerin
- > Mi 17.02.2016 > 9:00 – 16:00 Uhr
- > 75,00 EURO, für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Kath. Jugendstelle, Bahnhofstr. 8
- > Anmeldung bis 10.02.2016

Kurs: 21637

Wie sage ich es den Eltern...?

Vermittlung von Entwicklungsauffälligkeiten im Elterngespräch

Für Mitarbeiter/innen in Kitas und Kindertagespflege, Mittagsbetreuungen und Lehrkräfte

Eltern damit zu konfrontieren, dass bei ihrem Kind mögliche Entwicklungsstörungen bestehen, ist keine einfache Aufgabe für Fachkräfte in der Kita. Wir wollen für dieses Thema theoretische und praktische Hilfen geben und anhand konkreter Beispiele, v. a. auch aus dem Berufsalltag der Teilnehmer/innen, erarbeiten, wie solche Gespräche gut gelingen können.

- > mit Elisabeth Kreuzer, Heilpädagogin, Mitarbeiterin Frühförderstelle Ebersberg
- > mit Hans Bichler, Ergotherapeut, Leiter der Frühförderstelle Ebersberg
- > Do 25.02.2016 > 16:30 – 18:30 Uhr
- > 15,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Frühförderstelle, Attenberger-Schillinger-Str. 1
- > Anmeldung bis 18.02.2016

Kurs: 21697

Bodypercussion, Bodymusic - Musizieren und lernen mit dem Körper

Für Mitarbeiter/innen in Kitas und Grundschulen, Kindertagespflege und EKP-Leiterinnen

Mit dem Körper Musik machen, das macht Kindern nicht nur Spaß, sondern unterstützt sie auch intensiv beim Lernen.

Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Verschiedene Klänge und Sounds mit dem Körper zu erzeugen
- Spiele, Lieder, Tänze und Sprechkanons mit Bodypercussion und Bodymusik
- Rhythmische Bewegungsübungen zur Koordination und Konzentration
- Erweiterungen durch Materialklänge aus Alltagsgegenständen (z.B. Dosen, Pappe, Folie u.a.)
- Kreative Ideen zum spontanen Rhythmisieren und Musikalisieren zu entwickeln

Bitte mitbringen: Etwas zum Schreiben, bewegungsfreundliche Kleidung, Auswahl an Alltagsgegenständen zur Klangherzeugung.

- > mit Sarah M. de Buhr-von Bank, Diplom Musik- und Tanzpädagogin, KreativCoach
- > Fr 04.03.2016 > 9:00 – 13:00 Uhr
- > 40,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18, Saal
- > Anmeldung bis 26.02.2016

Kurs: 21636

Vom „Entweder oder“ zum „Sowohl als auch“ - Umgang mit inneren Ambivalenzen

Für Mitarbeiter/innen in Kitas und Tagespflege, Mittagsbetreuung und Lehrkräfte

Dass Kinder ein Bedürfnis nach Spaß und Freude haben oder danach, einfach nur „ihr Ding“ zu machen, überrascht uns nicht. Entlastend und hilfreich ist es jedoch zu wissen, dass ein Kind auch ein Bedürfnis nach Pflichterfüllung, Ord-

nung und Struktur hat, was sich aus dem Grundbedürfnis nach Zugehörigkeit ergibt. Machtkämpfe könnten vermieden werden, wenn wir das Kind nicht als Gegner betrachten, sondern verstehen, dass es sich in einem Spannungsfeld befindet und nach Lösung strebt.

Hilfreich ist, das Spannungsfeld zu würdigen und mit dem Kind neue Lösungsräume zu betreten, wie es diese widerstreitenden Bedürfnisse nach Autonomie/Selbstbestimmung und Anpassung/Zugehörigkeit vereinen kann.

Diese Sichtweise ermöglicht uns, die Eigenverantwortung der Kinder zu fördern und mit ihnen kooperative und partizipative Lösungsansätze zu erarbeiten.

Im Workshop lernen wir kindliche sowie eigene Ambivalenzen zu verstehen und konstruktive Lösungsansätze im Sinne von „Sowohl als auch“ zu entwickeln.

Eigene Fallbeispiele aus der Praxis unbedingt mitbringen.

- > mit Ines Pfalzgraf, syst. Paar- u. Familientherapeutin, Supervisorin
- > Mi 16.03.2016 > 9:00 – 16:00 Uhr
- > 70,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Kolpingzimmer, Baldestraße 18
- > Anmeldung bis 09.03.2016

Kurs: 21782

Verlust und Trauer - (K)ein Thema für Kinder?

Kinder bei Verlust- und Trauererfahrungen professionell begleiten

Für Mitarbeiter/innen in Kitas, Kindertagespflege und EKP-Leiterinnen

Abschied und Neubeginn prägen unser Leben von Anfang an. Sie sind selbst gewählt oder brechen über uns herein und wir haben uns ihnen zu stellen. Als Erwachsene können wir umso besser damit umgehen, wenn wir bereits tragende Erfahrungen gemacht und gelernt haben, Verluste zu bewältigen.

Aber wie ist es mit den Kindern? Wie und worüber trauern Kinder? Was kann man ihnen zumuten und was brauchen sie in ihrem Trauerprozess? Soll man die Kinder zur Beerdigung des Opas mitnehmen oder ist das eine Überforderung? Und was machen wir mit dem toten Meerschweinchen? Oder mit Papa, der nicht mehr bei uns wohnt...? Wir werden uns mit kindlicher Trauer und kindlichen Trauerprozessen auseinandersetzen sowie mit der Bedeutung der Bewätigung von Verlust und Trauer für die kindliche Entwicklung und praktische Möglichkeiten der Trauerbegleitung bei Kindern erarbeiten.

- > mit Sylvia Wammetsberger,
Trauerbegleiterin M.I.T. (BVT)
- > Mi 13.04.2016 > 13:00 – 17:00 Uhr
- > 30,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Kath. Jugendstelle, Bahnhofstr. 8

Kurs: 21638

Das Spiel als Motor und Spiegel der kindlichen Entwicklung

Für Mitarbeiter/innen in Kita und Kindertagespflege, EKP-Leiterinnen

Nach Jean Piaget, dem Schweizer Entwicklungspsychologen, ist das Spiel die spontanste Äußerung des Kindes. Das Spiel ist die zentrale Tätigkeit des Kindes. Im spielerischen Tun lernt es Dinge, Situationen und Zusammenhänge kennen. Kinder entwickeln sich über das Spielen und drücken sich im Spiel aus. Die Fähigkeit zum Spielen ist angeboren und universell. In der Theorie und auf die Praxis bezogen wird das Spiel als das wichtigste Medium in der (Montessori-)Heilpädagogik und Kinderpsychotherapie vorgestellt.

- > mit Andrea Wenger, Dipl. Psychologin,
syst. Familientherapeutin
- > mit Rupert Schmid, Heilpädagoge
- > Do 14.04.2016 > 16:30 – 18:30 Uhr

- > 15,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Frühförderstelle,
Attenberger-Schillinger-Str. 1
- > Anmeldung bis 07.04.2016

Kurs: 21688

Gewaltfreie Kommunikation mit dem Elefanten von Parma®

Mit Kindern, Eltern und Kollegen/innen gut kommunizieren.

Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg hilft uns in der Kommunikation im beruflichen und privaten Kontext, beim Umgang mit kritischen Äußerungen und bei Konflikten. Das Ziel ist es, sich eigene Bedürfnisse zu erfüllen, ohne andere zu beeinträchtigen. Somit werden Beziehungen aufgebaut, wiederhergestellt und erhalten.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie durch einen offenen Austausch und eine wertschätzende Kommunikation ein gutes Zusammenleben im beruflichen Alltag mit Kindern, Eltern und Kollegen/innen erreichen und fördern können. Die Geschichte des Elefanten von Parma® begleitet uns dabei.

- > mit Rosi Esterhammer, Mediatorin,
systemischer Coach
- > Di 26.04.2016 > 9:00 – 16:00 Uhr
- > 70,00 EURO; für EKP-Leiterinnen kostenfrei
- > Ebersberg, Kath. Jugendstelle, Bahnhofstr. 8
- > Anmeldung bis 19.04.2016

Kurs: 21708

Psychomotorische Förderung „Inklusiv“ für Kinder in Kindertagesstätten

Für Mitarbeiter/innen in Krippen und Tagespflege, EKP-Leiterinnen

Diese Fortbildung ermöglicht einen Einblick in die psychomotorische Arbeit mit Kindern mit besonderem Förderbedarf von 0 – 6 Jahren.

Bewegung ist von Geburt an die Voraussetzung für jede

weitere Entwicklung. Kleine Kinder brauchen Zeit und Raum sowie Unterstützung und Begleitung, so dass sie sich trotz Handycaps lustvoll bewegen und selbstständig handeln können. Wir Erwachsene können Bewegungsanreize schaffen und Bewegung ermöglichen.

In diesem Workshop wird den Teilnehmer/Innen Wissen über psychomotorische Fördermöglichkeiten für Kinder mit Behinderung, Entwicklungsverzögerung, Verhaltens- und Bewegungsauffälligkeiten vermittelt. Weiter haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über eigene Praxiserfahrungen mit besonderen Kindern auszutauschen und neue Ideen für ihre konkrete Arbeit mitzunehmen.

Im praktischen Teil lernen Sie Spiel- und Bewegungsangebote kennen, Bewegungsimpulse werden aufgenommen, die die eigene Praxis mit Spiel und Spaß bewegter und bewegender machen.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

- > mit Stefanie Mörbt, Ergotherapeutin,
Psychomotorik
- > Fr 03.06.2016 > 8:30 – 12:30 Uhr
- > 35,00 EURO
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18
- > Anmeldung bis 27.05.2015

Kurs: 21727

Save the date

8. Pädagogischer Fachtag

Seit inzwischen 8 Jahren veranstalten wir jedes Jahr einen großen Pädagogischen Fachtag in Kooperation mit der Familienbeauftragten des Landkreises Ebersberg. Auch in diesem Jahr wird er wieder stattfinden.

Merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

- > Fr 10.06.2016 > 13:00 – 18:00 Uhr
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18, Saal
- > Anmeldung: KBW, Tel. 08092/ 85079-0 oder
unter www.kbw-ebersberg.de

Verbindliche Anmeldung (bitte in Grossbuchstaben ausfüllen)

Kurs: Kursnr.: Gebühr:

Kurs: Kursnr.: Gebühr:

Vor- und Zuname:
Telefon:

Anschrift:

Emailadresse:

Name der mitangemeldeten Person/en:

Wenn Sie von uns keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt und verpflichtend. Eine Teilbelegung ist nicht möglich (wenn nicht so ausgeschrieben).
Beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite im Programmheft.

Die Teilnahmebedingungen des KBW habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Für die umseitig stehende/n Veranstaltung/en erteile ich hiermit dem Katholischen Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. ein einmaliges SEPA-Lastschriftmandat für mein Konto mit folgender Bankverbindung:

BIC

IBAN

Geldinstitut

Kontoinhaber

Datum/Unterschrift

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Straße 5

85560 Ebersberg

Hiermit versichern wir Ihnen, Ihre persönlichen Daten vertraulich zu behandeln und nur zum Zwecke der Anmeldung zu nutzen.

Teilnahmebedingungen

Mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Die Kursgebühr für mitangemeldete Personen wird vom Konto des Hauptanmelders erhoben.

Eine Bestätigung seitens des Kreisbildungswerks erfolgt nicht! Sollte eine Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht stattfinden bzw. bereits voll belegt sein, so werden Sie benachrichtigt.

Die Bezahlung erfolgt unmittelbar durch Ausfüllen des einmaligen SEPA-Lastschriftmandats auf dem Anmeldeformular. Die Gebühr wird durch das Kreisbildungswerk frühestens 5 Tage nach Eingang der Anmeldung, spätestens jedoch zum Anmeldeschluss abgebucht. Bitte beachten Sie: Mandatsreferenz ist: Veranstaltungsnummer – Ihre IBAN. Sorgen Sie bitte für eine ausreichende Kontodeckung, weil wir Ihnen Bankgebühren für Rückläufer weiterbelasten. Der Lastschriftbeleg Ihrer Bank dient Ihnen als Anmeldebestätigung und Zahlungsbeleg für das Finanzamt.

Abmeldung

Eine Abmeldung bis zum ausgewiesenen Anmeldeschluss ist kostenfrei. Bei Nichterscheinen am Kurstag oder bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 100% der Gebühren berechnet, bei vorheriger begründeter Abmeldung (mind. 2 Tage) 80%. Es ist grundsätzlich möglich, eine Ersatzperson zu stellen.

Katholisches Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden

Pfarrer-Bauer-Str. 5 . 85560 Ebersberg
Tel 08092/85079-0 . Fax -20
info@kbw-ebersberg.de . www.kbw-ebersberg.de

